Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 32

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausstellungswesen.

Als Bauinspektor der Schweiz. Landesausstellung 1914 in Bern, der als Bertreter der Direktion besonders über den Fortschritt der Bauten zu wachen hat, wurde vom Zentralkomitee Herr Architekt Ernst Kiffenpfennig, in Firma Eggemann & Kissenpfennig in Bern, gewählt.

Marktberichte.

Bom englischen Zinkmarkt. Der Zinkmarkt war stetig und schließt ohne Preisveränderung ab.

Vom englischen Bleimarkt. Der Bleimarkt zeigte diese Woche sehr schwache Haltung und schließt nicht weniger als 35 Schillinge niedriger, nachdem er sich vom Tiefstand um 5—6 Schillinge erholt hat. Der Kückgang, welcher durch Verkäuse von späteren Terminen seitens der Händler herbeigeführt wurde, führte zu größeren Käusen seitens des Konsums, wodurch die obige Erhöhung gerbeigeführt wurde. Der Markt schließt für ausländisches Blei — 19.7.6 bis £ 19.10.— und für englisches bei £ 20.

Verschiedenes.

+ Baumeister Jules Aebi, Biel. (Korr.) In der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch 22./23. Oftober 1912, ift hier an den Folgen eines Schlaganfalles Herr Baumeister Jules Aebi im Alter von 62 Jahren gestorben. Mit herrn Mebi ift wieder einer derjenigen von uns geschieden, die sich nicht durch theoretische Fachbildung, sondern durch raftlose, energische Arbeit zum Meister in ihrem Fach emporgerungen haben. Vor rund 25 Jahren machte sich -der frühere Maurerpolier auf hiesigem Plat selbständig und hat es verstanden, aus kleinen Anfängen ein Baugeschäft zu entwickeln, das nicht nur in Biel, sondern auch in näherer und weiterer Umgebung gutes Ansehen genoß. Tropdem der Verstorbene in den letten Jahren mit Krankheiten geplagt, seines Sehvermögens fast beraubt war, konnte er es nicht unterlassen, stets perfönlich den Gang der Arbeiten des Geschäftes zu verfolgen, und wie immer, so auch noch in letter Zeit mußten diejenigen, die mit Aebi geschäftlich verkehrten, anerkennen, daß er in seinem Fach ein tüchtiger Meister war, der es verdient, daß ihm an dieser Stelle ein Nachruf gewidmet wird.

Vom Starkstrom getötet. Am 1. November, morgens halb 3 Uhr, geriet in Münster (Bern) ein junger, erst vor zwei Wochen verheirateter Bahnangestellter im Transsormatorensaale mit dem elektrischen Strom in Berührung und war auf der Stelle tot.

A.=G. Säge- und Hobelwerk St. Margrethen (St. Gallen). Unter dieser Firma hat sich mit Sit in St. Margrethen eine Aftiengesellschaft gegründet, welche das disher unter der Firma Rohner & Cie. betriebene Säge- und Baugeschäft in St. Margrethen übernommen hat. Das voll einbezahlte Aftienkapital beträgt 85,000 Franken, daneben ist ein Obligationenkapital von 45,000 Franken auf fünf Jahre sest gezeichnet. Der Berwaltungsrat besteht aus den Herren: T. Walt, Eichberg, Präsident, Wilh. Lenherr, Gams, Alb. Müggler, Thal, J. M. Mehler, Schwarzenberg, Paul Züst, Rheineck. Als Geschäftsssührer wurde der Borbesitzer Herr Kohner engagiert.

Für die Anschaffung eines zweiten Feuerwehrautomobils in St. Gallen bewilligte der Stadtrat einen Kredit von Fr. 7000. Es handelt sich um einen gewöhnlichen Wagen mit Ladebrücke, der in erster Linke bestimmt ist, den Chauffeuren der Feuerwehr vermehrte Gelegenheit zu übungsfahrten zu geben. Für die Benützung des Autos zu privaten Zwecken wurde ein besonderer Tarif aufgestellt.

Ein Steinpfeiler auf dem Dorfplatze in Dornach trägt unten Röhren, die Wasser speien, dazu ist er Blumenständer, da er in zwei Stockwerken Töpfe trägt. Welter oben ist er Wegweiser, da er nach vier Setten seine Arme mit Inschriften ausstreckt. Noch weiter oben wird er zum Lampenständer und ganz oben trägt er die Dräfte des Trams Dornach—Basel.

Literatur.

"Das illustrierte Jahrbuch mit Kalender für Schlosser und Schmiede". 32. Jahrgang 1913. Ein praktisches Hilße und Nachschlagebuch für alle Baue und Kunstschlosser, Schmiede, Werksührer, Monteure, Installateure, Chauffenre und Metallarbeiter aller Art. Begründet von Ulrich R. Maerz. Bollständig neu begarbeitet von F. Wilche, Ingenieur und Lehrer and der Königl. Baue, der Heizere und Machinistenschule, Leipzig. 8°. XVI und 339 Seiten. Mit vielen Abbildungen und Tabellen. In Leinenband Fr. 3.40, in Brieftaschenlederband Fr. 6.—. Verlag von H. Ludwig Degener in Leipzig.

Der neue Jahrgang dieses wohl jedem Schloffer und Schmied bekannten Jahrbuches, hat gegenüber seinem Borganger schon wieder wesentliche Anderungen und Erweiterungen erfahren, teils durch das Bestreben, es auch für die Schloffer und fonstigen Fachklaffen für Metallbearbeitung der Fortbildungsschulen verwendbar zu machen, teils durch die letten Fortschritte auf dem Gebiet der praktischen Metallbearbeitung, sowie des Automobilbaues bezw. der Fahrradfabrikation. Sind auch lettere beiden Gebiete in den handen von Spezialisten, so rekrutteren sich doch die Fahrrad- und Autoschlosser aus der Gruppe der Bau- und Maschinenschlosser, sowie Mechaniker. Und weiter sind beide Gebiete so zum Gemeingut aller Kreise geworden, daß jeder Schloffer in die Lage kommen fann, Reparaturen an Fahrrädern und Autos ausführen zu muffen. Das gleiche gilt von der Bauschlofferei. Beute verlangt man vom Bauschloffer nicht nur, daß er in der Lage ift, kleinere Eisenkonstruktionen, wie einfache Treppen, Stüten, Geländer, Gitter, Türen usw. selbst auszuführen, sondern daß er sie auch zu berechnen und zu disponieren versteht. Allen diesen Anforderungen sucht der vorliegende Jahrgang des Jahrbuches sehr gut gerecht zu werden. So enthält er u. a. ein abgeschloffenes Beispiel zur Be rechnung einer einfachen Treppe ohne Mithilfe der Tri gonometrie, ferner Beispiele zur Berechnung von Rad. sähen, Automotoren, Trägern und Stützen (Säulen) usw.; alle so durchgeführt, daß nach ihnen jeder imstande ift, gleichartige Aufgaben anzuseten und zu lösen. Der fast vollständig umgearbeitete und wesentlich erweiterte Abschnitt "Mathematik" bietet ihm dazu die Grundlage, 24. mal wenn er sich auch die "Mechanit" gut einprägt. Durch Ginschub eines Abschnittes Bins- und Binfestingrechnung in Berbindung mit dem Abschnitt "Geschäftswesen" ift dem Benuter dann weiter die Möglichkeit gegeben, auch wirtschaftliche Rechnungen anzustellen. Daß auch der Abschnitt Materialien und Werkzeuge, sowie der Rezepte eine Erweiterung erfuhr, ift bei der Tenden des Jahrbuches selbstverftandlich, und zwar haben dabet besonders die von den Langbein-Bfanhaufer-Werken aus geprobten neuen Arbeitsverfahren Berücksichtigung ge-